

Gitterfallenopfer...

Nein zu Gitterfallen! Warum?

Bilder sagen mehr als Worte...

Fanggeräte und ihr Einsatz müssen tierschutzkonform sein (§ 19, Abs. 1 BJagdG)



Verbluten durch aufgetrennter Zunge an den scharfen Blechen



die Zunge war mehrfach durchtrennt und der Waschbär konnte nur noch erlöst werden da er fast verblutet war und sich stundenlang quälte in der Falle. Die Falle wurde mitsamt Waschbär an einer Tankstelle abgestellt in einer Waschstraße und wir haben ihn mit der Falle dort abgeholt.





Quetschungen der Pfoten Arme und Beine mit starken Schwellungen bis hin zum Absterben der Gliedmaßen

Holzkastenfallen sind Tierschutzkonform und in erster Linie die bessere Wahl aufgrund der Verletzungsgefahren. Glatte Wände verhindern Verletzungen.

Sie sind robust und ein guter Schutz für Tier und Mensch.

In geschlossenen, somit lichtundurchlässigen Fallen verhalten sich die gefangenen Tiere ruhiger, sie fühlen sich sicherer und werden nicht allen Umwelteinflüssen ausgesetzt (Regen, Sturm, pralle Sonne, Feinde sichtbar und Lautstärke)



Verletzungen der Nase, Zähne und Krallen